



Pressedienst

13. Juli 2016

Hetjens - Deutsches Keramikmuseum

Wilde Kreaturen - Dschungelcamp und "Streichelzoo"

Wilde Kreaturen sind ab dem 17. Juli bis zum 3. Oktober im Hetjens - Deutsches Keramikmuseum zu sehen und dürfen sogar bei den Sommer-Sonderaktionen gestreichelt werden. Teils lebensgroße Tiere wie Tiger und Fasan sowie große Fabelwesen können von den Museumsbesuchern entdeckt werden. Um bei den Besuchern ein richtiges Dschungelgefühl aufkommen zu lassen, wurden auch die Ausstellungsräume an sich besonders gestaltet.

Die ursprünglich für das Porzellan-Palais der Leipziger Messe entstandenen Großtiere werden im Hetjens in einer neuen Inszenierung präsentiert. Die Modelle waren 1921 eine Sensation, da sich seit den zum Teil lebensgroßen Tieren, die die Meissener Manufaktur für die Porzellan-Menagerie Augusts des Starken geschaffen hatte, kein Künstler an Porzellanplastiken dieses Formats versucht hatte. Für die Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur handelte es sich um ein Prestigeprojekt, da das Brennen von Porzellanobjekten dieser Größe auch nach 200 Jahren Porzellanherstellung in Deutschland durchaus noch eine technische Herausforderung war. Die Bildhauer Hugo Meisel und Artur Storch haben die Modelle für insgesamt 16 oft grotesk anmutende Großtiere gefertigt. Zur Sammlung des Hetjens gehören acht Exemplare, die während des Sommers 2016 zu sehen sind.

Zwei Exponate der Ausstellung sind die beiden Drachen "Gute Zeiten" und "Schlechte Zeiten", die im Hetjens das Zentrum der Gruppe bilden. Die Figuren sind als Paar angelegt und nehmen mit ihrer Gestik und Mimik aufeinander Bezug. Der Drache "Schlechte Zeiten" (Untergang) sitzt auf einem mit Ornamenten verzierten Sockel und hat die Hinterbeine übereinander geschlagen. Mit dem Schwanz, der sich um den hoch aufgerichteten Oberkörper windet, scheint sich das Untier selbst zu erwürgen. Triumphierend kommentiert die Figur "Gute Zeiten" (Spott) das Ableben des



Wilde Kreaturen - Dschungelcamp und "Streichelzoo"

Seite 2

Gegenübers. Die Pranken sind in die Seite gestützt, während sich der Mund zu einem höhnischen Grinsen verzieht.

Sommer-Sonderaktionen

Bei den Sommer-Sonderaktionen öffnet der "Streichelzoo" im Hetjens. Dann dürfen die wilden Kreaturen bei einer Führung auch angefasst bzw. gestreichelt werden. Der "Streichelzoo" findet zum ersten Mal am Sonntag, 17. Juli, 11.15 bis 11.45 Uhr, statt. Eingeladen sind Eltern und ihre Kinder. Eine telefonische Anmeldung ist unter 0211.8994210 erforderlich. Weitere Termine: 31. Juli, 14. August und 21. August jeweils um 11.15 Uhr.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Sonder-Sommeraktion im Hetjens: Der Drache "Schlechte Zeiten" (Untergang), ©Landeshauptstadt Düsseldorf

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160713hetjens1.jpg>



Wilde Kreaturen - Dschungelcamp und "Streichelzoo"

Seite 3



Sonder-Sommeraktion im Hetjens: Der Drache "Gute Zeiten" (Spott),
©Landeshauptstadt Düsseldorf

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160713hetjens2.jpg>



Das Team, das im Hetjens-Museum das Dschungelcamp realisiert hat: Dr.
Wilko Beckmann, Maktha Ibrahim, Dr. Daniela Antonin und Tanja Leistner ,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160713hetjens3.jpg>



Wilde Kreaturen - Dschungelcamp und "Streichelzoo"

Seite 4



Im "Streichelzoo": Dr. Daniela Antonin und ein Löwe der Sommer-Sonderaktion, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160713hetjens4.jpg>



Feinfühlig: Der siebenjährige Hamza darf die Löwen-Zunge streicheln, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/160713hetjens5.jpg>

Textversion:

https://www2.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20160713-203_09.txt

Kontakt: Meissner, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131